

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales
am 30.09.2020

Großer Sitzungssaal, 1. OG im Wirtschaftsgebäude, Cottenbacher Straße 23,
95445 Bayreuth

ANWESENDE

Vorsitzender

Herr Henry Schramm	
--------------------	--

Beschließende Mitglieder

Frau Dagmar Keis-Lechner	
Frau Dr. Beate Kuhn	
Frau Heike Kunzelmann	
Herr Dr. Ulrich Schürr	
Herr Thomas Söder	
Herr Dr. Stefan Specht	
Herr Sebastian Straubel	

Beratende Mitglieder

Herr Martin Abt	
Herr Günther Hofmann	
Herr Josef Noppenberger	
Frau Claudia Friedel <u>In Vertr.</u> von Frau Irene von der Weth	
Frau Elisabeth Weith	

Regierung von Oberfranken

Herr Ltd. RD Stefan Krug	
---------------------------------	--

Verwaltung

Herr Florian Bergmann	
Frau Sophie Zeuß	
Herr Peter Meyer	
Herr Werner Roder	
Herr Robert Stiefler	
Frau Angela Trautmann-Janovsky	
Herr Wolfgang Grießinger	
Herr Norbert Neumüller	
Frau Simone Mühl	

Gäste

Herr Gerald Kubik (Lebenshilfe)	
--	--

ENTSCHULDIGT

Herr Gernot Jungbauer
Herr wBTVP Stefan Frühbeißer
Herr Roland Sack
Frau Irene von der Weth
Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz
Frau Michaela Träger
Herr Felix Gothart

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Auswirkungen der Corona Pandemie
- TOP 2 Änderung der Richtlinie der bayerischen Bezirke zur Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen)
- TOP 3 Inklusionsprojekt „Spinnstube“
Träger: MAWO gGmbH (AWO Kreisverband Kulmbach und die Marktgemeinde Mainleus)
- TOP 4 Förderung ambulant komplementärer Dienste
Anpassung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB) ab 2021
- TOP 5 Bedarfsanerkennung für Plätze in besonderen Wohnformen (vorm. stationäre Einrichtung) für Bayreuth
- TOP 6 Wohn- und Pflegeheim Kutzenberg
Pflegeheim für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Erweiterung des bestehenden Platzangebots um 40 Wohnplätze
- TOP 7 Krisendienst Oberfranken
Sachstandsbericht
- TOP 8 Gemeinsame Förderung von sozialen Diensten, Maßnahmen und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege durch die bayer. Bezirke im Haushaltsjahr 2020
- TOP 9 Institutionelle Förderung für das Haushaltsjahr 2021
- TOP 10 Teilzeitregelung für Werkstätten für behinderte Menschen
- TOP 11 Bekanntgaben

BTP Schramm eröffnet um 10:00 Uhr die Sitzung **des Ausschusses für Soziales** und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Während der Sitzung wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales vom 02.10.2019 in Umlauf gegeben. Einwendungen hiergegen werden während der Sitzung nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Auswirkungen der Corona Pandemie

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Frau Trautmann-Janovsky informiert über den Sachverhalt.

Frau Weith berichtet von einer unglaublichen Zeit, den unglaublichen Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bedankt sich ausdrücklich beim Bezirk Oberfranken. Sie verweist aber auch im Namen aller Träger auf die nun folgende Zeit. Frau Weith regt deshalb die Gründung einer „Corona-AG“ an (bestehend aus Vertretern der Träger und des Bezirks), um künftig in enger Abstimmung die weitere Vorgehensweise in der Corona Pandemie besprechen zu können.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht dient zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 2 Änderung der Richtlinie der bayerischen Bezirke zur Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales beschließt die Anwendung der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen)“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 3 **Inklusionsprojekt „Spinnstube“** **Träger: MAWO gGmbH (AWO Kreisverband Kulmbach und die Markt-gemeinde Mainleus)**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Sozialausschuss des Bezirks Oberfranken stimmt der Förderung des Inklusionsprojekts „Spinnstube“ in Mainleus nach den Richtlinien des Bezirks Oberfranken zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsfirmen für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschl. Suchtkranker) zu.

Die Einplanung der erforderlichen Fördermittel erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr im Rahmen des Bezirkshaushalts.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 4 **Förderung ambulant komplementärer Dienste
Anpassung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen
Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB) ab
2021**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales des Bezirkstags von Oberfranken beschließt die Anwendung der überarbeiteten Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und der Psychosozialen Suchtberatungsstellen in der als Anlage beigefügten Fassung ab 01.01.2021.

Die Einplanung der erforderlichen Fördermittel erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr im Rahmen des Bezirkshaushalts.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 5 **Bedarfsanerkennung für Plätze in besonderen Wohnformen (vorm.
stationäre Einrichtung) für Bayreuth**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Sozialausschuss des Bezirkstags von Oberfranken erkennt den Bedarf für 24 weitere Plätze für besondere Wohnformen (stationär) i. S. § 42a Abs. 2 SGB XII zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs an.
2. Der Sozialausschuss des Bezirkstags von Oberfranken erkennt den Bedarf für 24 weitere Plätze für besondere Wohnformen (stationär) i. S. § 42a Abs. 2 SGB XII zur Deckung des mittelfristigen Bedarfs an.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 6 **Wohn- und Pflegeheim Kutzenberg Pflegeheim für Menschen mit psychischen Erkrankungen Erweiterung des bestehenden Platzangebots um 40 Wohnplätze**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Sozialausschuss des Bezirkstags von Oberfranken erkennt den Bedarf für 40 zusätzliche auf insges. 90 Wohn- und Pflegeplätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Oberfranken zur Deckung des weiteren Bedarfs an.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 7 **Krisendienst Oberfranken Sachstandsbericht**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Die geplante Inbetriebnahme am 1. Oktober 2020 konnte leider nicht eingehalten werden, nachdem die kostenfreie 0800er Nummer öffentlich ausgeschrieben werden muss. Ein genauer Starttermin des Krisendienstes ist noch nicht bekannt.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht dient zur Kenntnisnahme.

TOP 8 **Gemeinsame Förderung von sozialen Diensten, Maßnahmen und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege durch die bayer. Bezirke im Haushaltsjahr 2020**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Nachfolgende Dienste werden auf Grund landesweiter Bedeutung von den bayerischen Bezirken gemeinsam gefördert.

Die auf den Bezirk Oberfranken entfallenden Zuschuss-Anteile stellen sich wie folgt dar:

Dienst/Maßnahme	Zuschuss 2020
Bayerische Hörbücherei e. V., München	13.386,26 €
Beratungs-, Informations-, und Text-Service-Zentrum (BIT) des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V.	13.685,69 €
Gesellschaft Inklusion Bildung (GIB)	19.307,66 €
Verbandsbüro des Landesverbandes Bayern der Angehörigen psychisch Kranker	7.503,00 €
Bildungs- und Erholungsstätte Langau	5.481,02 €
Deutsche Rheumaliga	5.635,78 €
Integrationsfachdienst für taubblinde Menschen	10.020,83 €
Bayer. Landesverband Psychiatrie-Erfahrener	6.890,40 €
Summe:	81.910,64 €

Der Hauptausschuss des Bayer. Bezirkstags hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2020 die Förderung der Dienste, Maßnahmen und Einrichtung den Bezirken mit den genannten Zuschussanteilen empfohlen.

Beschluss:

Der Bezirk Oberfranken fördert die vorstehend genannten Dienste und Maßnahmen der Freien Wohlfahrtspflege entsprechend den Beschlüssen des Hauptausschusses des Bayerischen Bezirktags mit den empfohlenen Beträgen und einer Gesamtsumme von **81.910,64 €**.

Die Einplanung der erforderlichen Fördermittel erfolgt im Rahmen des Bezirkshaushalts.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

TOP 9 **Institutionelle Förderung für das Haushaltsjahr 2021**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Herr Stiefler informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales empfiehlt dem Bezirkstag im Haushaltsjahr 2021 für die institutionelle Förderung von Behinderteneinrichtungen in Oberfranken

639.500,00 €

bereitzustellen und folgendes Projekt zu bezuschussen:

1. Dezentralisierung Regens-Wagner-Burgkunstadt Wohnheim/Tagesstruktur/Förderstätte in Weismain	
2. Dezentralisierung Himmelkroner Heime Ersatz-/Neubau einer Förderstätte mit 48 Plätzen in Neuenmarkt	489.500,00 €
	50.000,00 €
3. Dezentralisierung Himmelkroner Heime Ersatzneubau einer WfbM mit 250 Plätzen in Neuenmarkt	
	100.000,00 €
Gesamt	<hr/> 639.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<hr/> 8
Ja-Stimmen	<hr/> 8
Nein-Stimmen	<hr/> 0
Bei der Abstimmung fehlte:	<hr/> 0

TOP 10 **Teilzeitregelung für Werkstätten für behinderte Menschen**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.
Frau Trautmann-Janovsky und Herr Grießinger informieren über den Sachverhalt.

Die Träger der Werkstätten für behinderte Menschen hatten einen Antrag auf eine bessere Vergütung in der Teilzeitregelung gestellt.

Nach ausführlichen Diskussionen zwischen den Vertretern der Träger, den Bezirksräten und der Bezirksverwaltung stellt Herr BTP Henry Schramm einen Kompromissvorschlag vor, in dem der Bezirk künftig Mehraufwendungen in Höhe von ca. 90.000,00 Euro für die in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiter übernimmt.

Beschluss:

„Ab dem 01.11.2020 werden bei der Teilzeitbeschäftigung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung vom Bezirk Oberfranken folgende Grundsätze für die Vergütung angewendet, die auch den für den Werkstatträger mit der Teilzeitbeschäftigung verbundenen Mehraufwand berücksichtigen:

1. Bei einer Teilzeitbeschäftigung erfolgt keine Kürzung des Investitionsbetrags für Beschäftigte mit Behinderung.
2. Bei Beschäftigten mit Behinderung in einer Werkstatt mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 30 Wochenstunden werden die volle Grundpauschale, die volle Maßnahmenpauschale und der volle Investitionsbetrag vergütet wie wenn es sich um einen tatsächlich vollzeitbeschäftigten Werkstattbeschäftigten mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Wochenstunden handeln würde.
3. Bei Teilzeitbeschäftigung mit weniger als durchschnittlich 30 Wochenstunden erfolgen eine anteilige Reduzierung der Grundpauschale und Maßnahmenpauschale entsprechend dem Verhältnis der tatsächlichen Wochenarbeitszeit zur Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten mit 35 Wochenstunden
4. Bei Teilzeitbeschäftigung mit weniger als durchschnittlich 30 Wochenstunden wird die gem. Nr. 3 anteilig reduzierte Maßnahmenpauschale mit einem pauschalen Zuschlag von 20 % versehen.

Die o. g. Grundsätze stellen eine auf Dauer angelegte Vergütungsregelung für Teilzeitbeschäftigte in den Werkstätten dar.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>0</u>

Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

gez. BTP Henry Schramm

Vorsitzender

gez. Simone Mühl

Schriftführerin